

5/SN-29/ME 1 von 2

AMT DER BURGENLÄNDISCHEN LANDESREGIERUNG
Landesamtsdirektion

Zahl: LAD-1162/66-1987

Eisenstadt, am 7. 8. 1987

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem
das Zollgesetz 1955 und das Devisen-
gesetz geändert und Maßnahmen im
Zusammenhang mit völkerrechtlichen
Vereinbarungen zollrechtlichen Inhalts
getroffen werden; Stellungnahme.

Telefon: 02682 - 600
Klappe 221 Durchwahl

zu Zahl: Z-200/4-III/2/87 und
Z-200/1-III/2/87

Zl.	2P	GE 87
Datum:	13. AUG. 1987	
	17. AUG. 1987	
H. Pöschner		

An das
Bundesministerium für Finanzen

Himmelpfortgasse 4-8
1015 Wien

Zum obbez. Schreiben beehrt sich das Amt der Burgenländischen Landesregierung mitzuteilen, daß der anher zur Stellungnahme übermittelte Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Zollgesetz 1955 und das Devisengesetz geändert und Maßnahmen im Zusammenhang mit völkerrechtlichen Vereinbarungen zollrechtlichen Inhalts getroffen werden, in Zusammenschau mit dem Entwurf eines Bundesgesetzes mit dem das Zollgesetz geändert wird (versendet unter Z-200/1-III/2/87) vom Standpunkt der vom ho. Amt zu wahrenen Interessen keinen Anlaß zur Geltendmachung von Bedenken oder Abänderungswünschen gibt.

Beigefügt wird, daß u.e. 25 Mehrausfertigungen dieser Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet werden.

Für die Landesregierung:
Dr. Gschwandtner eh.

F.d.R.d.A.

Zl. u. Betr. w. v.

Eisenstadt, am 7. 8. 1987

1. Dem Präsidium des Nationalrates, Dr. Karl-Renner-Ring 3,
1017 Wien, 25-fach,
2. Der Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der NÖ. Landes-
regierung, Schenkenstraße 4, 1014 Wien, 10-fach,

zur gefälligen Kenntnis.

Für die Landesregierung:
Dr. Gschwandtner eh.

F.d.R.d.A.

